

Referent/in

Im Bereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Zentraleitung, Abteilung IV/7, Montanbehörde West (+ Außenstelle Salzburg), gelangt ab 1. Oktober 2022 eine freie Planstelle der Entlohnungsgruppe v1 (Vertragsbedienstete/r) für eine Referentin/einen Referenten zur Besetzung. Die Bewertung des Verwendungserfolges wird nach 6 Monaten durchgeführt. Der Dienstort ist Salzburg.

Wertigkeit/Einstufung:	v1/2
Dienststelle:	BMLRT - Zentraleitung
Dienstort:	Salzburg
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.10.2022
Ende der Bewerbungsfrist:	05.07.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	v1/2 mind. € 3.578,60 bzw. v1/A mind. € 2.907,20
Referenzcode:	BMLRT-22-0242

Aufgaben und Tätigkeiten

- Vollziehung des Mineralrohstoffgesetzes und der sonstigen bergrechtlichen Vorschriften der damit zusammenhängenden anderen Rechtsvorschriften sowie Durchführung diesbezüglicher Verwaltungsverfahren;
- Gewährleistung der Anwendung des besten Standes der Technik im Hinblick auf die bergbautechnischen Angelegenheiten;
- Gewährleistung der Gefahrenabwehr im Hinblick auf die Gefährdung von Personen, Sachen und der Umwelt im Zusammenhang mit bergbaulichen Angelegenheiten;
- Wahrnehmung umfassender Auskunftspflichtangelegenheiten, der Angelegenheiten der Umweltinformation auf dem Gebiet des Bergwesens und des Bürgerservice;

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Abgeschlossenes montanistisches Universitätsstudium (Diplom- bzw. Masterstudium) der Studienrichtungen Bergwesen oder Rohstoffgewinnung und Tunnelbau, Markscheidewesen, Geomatics for Mineral Resources Management, Petroleum Engineering oder Angewandte Geowissenschaften;
5. Einschlägige Berufserfahrung (auch bergbauspezifische Praxis während des Studiums);
6. Große Affinität zu rechtlichen und technischen Angelegenheiten;
7. Sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift;
8. Hohe Belastbarkeit und Fähigkeit zu vernetztem und analytischem Denken;
9. Soziale Kompetenz wie Team- und Kommunikationsfähigkeit;
10. Engagement und Eigenverantwortung;
11. Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Genauigkeit;
12. Flexibilität, Bereitschaft zu Dienstreisen und Mehrdienstleistungen;
13. Umfassende EDV-Anwenderkenntnisse;
14. Unbescholtenheit;
15. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.15 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v1/2 mindestens € 3.578,60 brutto (erste Entlohnungsstufe). Während der vierjährigen Ausbildungsphase ist das Monatsentgelt niedriger, zumindest in v1/A € 2.907,20. Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen, werden bis zum Ablauf von 4 Wochen nach Kundmachung der Ausschreibung ausschließlich online entgegengenommen. Bitte benutzen Sie dazu die Online-Applikation der Jobbörse des Bundes unter www.jobboerse.gv.at.

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBl.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

Kontaktinformation

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
Christiane Fronaschitz, Abteilung Präs. 1

